

1968-00-00

OPHAVSMAND/NØGLEPERSON

Henning Christiansen

FAKTA

Dokumenttype:
Manuskript

Sprog:
Tysk

Generel kommentar:
Side fra bogmanuskript om Beuys,
forfattet/samlet af HC.

Omtalte personer:
Joseph Beuys

Arkivplacering:
HC arkiv Møn/HC breve 9

DOKUMENTINDHOLD

Udtalelse af Beuys om udvikling af menneskets bevidsthed som skulpturel aktivitet.

TRANSSKRIFTION

Beuys: Die Plastik hat nur dann einen Wert, wenn sie an der Entwicklung des menschlichen Bewusstseins arbeitet. Ich möchte sagen, dass die Entwicklung des menschlichen Bewusstseins selbst schon ein plastischer Vorgang ist. Das klingt alles sehr gewagt. Aber die Configuration einer geistigen Welt, wie sie sich z.B. i in der besten modernen Naturwissenschaft ausdrückt, ist für mich zugleich eine Äusserung der Auffassung, die man über Plastik haben kann. Wan braucht sich nur vorzustellen, dass bei der Entwicklung des menschlichen Bewusstseins das Gehirn, die menschlichen Organe, eine plastische Verformung annehmen, die zwar sehr fein ist und die man vielleicht nicht grob anatomisch beurteilen kann, die aber sicher festzustellen ist. Wenn wir heute das Gehirn eines ägyptischen Menschen vergleichen würden mit dem Gehirn eines heutigen Menschen, so könnten wir eine plastische Veränderung feststellen. So elementar müsste man heute den plastischen Begriff fassen, um wieder zu einer fruchtbaren Vorstellung von Plastik zu gelangen.

–

Wachsplastik mit (Spechtfilm)_

Beuys: Die Plastik hat nur dann einen Wert, wenn sie an der Entwicklung des menschlichen Bewusstseins arbeitet. Ich möchte sagen, dass die Entwicklung des menschlichen Bewusstseins selbst schon ein plastischer ~~Kgang~~ Vorgang ist. Das klingt alles sehr gewagt. Aber die Configuration einer geistigen Welt, wie sie sich z. B. ~~x~~ in der besten modernen Naturwissenschaft ausdrückt, ist für mich zugleich eine Ausserung der Auffassung, die man über Plastik haben kann. Man braucht sich nur ~~karateik~~ vorzustellen, dass bei der Entwicklung des menschlichen Bewusstseins das Gehirn, die menschlichen Organe, eine plastische Verformung annehmen, die zwar sehr fein ist und die man vielleicht nicht grob anatomisch beurteilen kann, die aber sicher festzustellen ist. Wenn wir heute das Gehirn eines Ägyptischen Menschen vergleichen würden mit dem Gehirn eines ~~Ägyptischen~~ heutigen Menschen, so könnten wir eine plastische Veränderung feststellen.

So elementar müsste man heute den plastischen Begriff fassen, um wieder zu einer fruchtbaren Vorstellung von Plastik zu gelangen.

Wachsplastik mit (Spechtfilm)